

umdasch

THE STORE MAKERS

PRESSE-INFORMATION
AMSTETTEN, 22. Mai 2023
Verfasser: Katrin Fischer

umdasch und shopreme präsentieren innovative Self-Checkout-Lösung

Aktuelle Handelstrends mitzugestalten und moderne Ladenbau-Lösungen für Einzelhändler zu schaffen, zählt zu den Kernkompetenzen von umdasch The Store Makers. In Kooperation mit dem führenden Anbieter von Scan & Go-Lösungen shopreme präsentiert umdasch nun das innovative Self-Checkout-System „matrix“. Dieses revolutioniert die Handelslandschaft und setzt neue Maßstäbe im Bereich des Zukunftstrends Self-Checkout (SCO). matrix deckt die Bedürfnisse von Einzelhändlern und Konsumenten gleichermaßen ab – erste Installationen bei Kunden sind noch dieses Jahr geplant.

Nachdem die Store Makers gemeinsam mit shopreme bereits das Exit Gate „vector“ entwickelt haben, stellt die Self-Checkout-Kassa matrix den nächsten Meilenstein in der erfolgreichen Zusammenarbeit innerhalb der Umdasch Gruppe dar. Die durchdachte Premium-Hardware stammt von den Experten in Sachen Retail-Hardware – den umdasch Store Makers in Leibnitz. Die Software, die matrix zum Leben erweckt, wurde von den smarten Köpfen der Umdasch Group Ventures Beteiligung shopreme konzipiert. „Hinter uns liegen aufregende Monate der Konzeption und Produktentwicklung mit shopreme, in denen wir gemeinsam ein Ziel verfolgt haben – eine kundenorientierte, unkomplizierte und ansprechende Lösung zu schaffen, die den Self-Checkout-Markt revolutioniert. Heute können wir mit Stolz sagen, dass wir dieses Ziel mit dem Launch der matrix erreicht haben“, so Robert Hauptmann, bei umdasch Multistore Solutions für den Bereich Business Development verantwortlich, über die neueste Produktinnovation.

Scannen, verpacken und bezahlen im Handumdrehen

Die Self-Checkout-Lösung matrix gleicht in Sachen Bedienbarkeit einer modernen Smartphone-Anwendung. Die integrierte, benutzerfreundliche und intuitiv bedienbare Software und das schlanke Hardware-Design sorgen für einen reibungslosen Self-Checkout-Prozess. Dadurch reduziert das SCO die Komplexität für Kunden und sie behalten ein positives Einkaufserlebnis in Erinnerung. Ein deutlicher Vorteil des matrix SCO für die Konsumenten ist die Zeitersparnis beim Einkauf. Der Bezahlvorgang per Selbstbedienung ist eine gute Möglichkeit, der Kassenschlange zu entgehen. Beahlt werden kann bequem per Karte am matrix SCO, egal ob man seine Ware direkt an der Self-Checkout-Kassa scannt oder die hybride Journey mit Scannen am Smartphone (Scan & Go) wählt. Zudem ergänzt das Self-Checkout die Customer Journey und bietet den Kunden ein zusätzliches, digital unterstütztes Einkaufserlebnis.

Entwickelt für Einzelhändler, optimiert für Konsumenten

Die Hardware der matrix ist modern, hochwertig verarbeitet und kann nach Belieben des Händlers individualisiert werden – von den Ablageflächen über Impulskaufregale bis hin zu Haken für Einkaufstaschen. Auch die Farbe des Geräts und das Layout der Software können an das jeweilige Corporate Design angepasst werden. Die Installation erfolgt unkompliziert und ermöglicht einfache und genaue Scans für einen schnellen Checkout-Vorgang. Unterstützt werden sämtliche Produktkategorien, einschließlich Gewichts- und Bundle-Einheiten, Pfandprodukte und altersbeschränkte Produkte. matrix wird nahtlos in das shopreme Ökosystem – bestehend aus der shopreme Scan & Go App und dem Exit Terminal vector by shopreme und umdasch – integriert. Dieses einheitliche Konzept bietet Händlern eine Vielzahl an Vorteilen, wie Analysen, Remote-Altersverifizierung, software- und hardwarebasierte Verlustprävention und eine eigens entwickelte Mitarbeiter-App. Dadurch wird den Konsumenten ein ganzheitliches Self-Checkout-Erlebnis geboten.

Bedarfsgesteuert, remote und sicher

matrix wurde für effiziente Abläufe in der Filiale optimiert und bietet maximalen Nutzen bei minimalem Wartungs- und Kostenaufwand. Eine mit matrix synchronisierte Mitarbeiter-App sendet nur bei Bedarf eine Benachrichtigung. Das ermöglicht beispielsweise die Altersverifizierung beim Kauf bestimmter Produkte aus der Ferne, was wertvolle Zeit einspart. So werden die Mitarbeiter am POS entlastet und haben gleichzeitig mehr Zeit für den Kundenservice und das Management anderer Bereiche der Filiale. Außerdem verfügt die Softwarelösung von shopreme über ein etabliertes Loss-Prevention-System. Basierend auf vordefinierten Parametern wählt ein Algorithmus auffällige Warenkörbe aus, die dann kontrolliert werden. Warenkorbwert, Risiko einzelner Produkte oder Standorte sowie das Scan-Verhalten haben dabei Einfluss auf das Sicherheitssystem.

Effizienz trifft Nachhaltigkeit

Innovationscharakter bietet auch der sogenannte Öko-Bon. Statt der gesamten Quittung können Self-Checkout-Kunden nur einen QR-Code ausdrucken, der als Zugang zur digitalen Rechnung sowie als Ausgangscode für das optional erhältliche Exit Terminal vector dient. Einerseits führt dies zu einer Reduzierung des Papierverbrauchs um 80 %, andererseits senkt es die Wartungs- und Betriebskosten.

Live-Betrieb ab 2023

Der nächste Schritt zur Revolutionierung der Einzelhandelslandschaft ist also getan. Das Interesse der Industrie gibt umdasch und shopreme Recht – das von ihnen entwickelte matrix SCO kommt noch dieses Jahr in den ersten Stores zum Einsatz. Die Self-Checkout-Innovation wird zukünftig die Customer Journey von Konsumenten in Europa bereichern und Händler bei der effizienten Gestaltung ihrer Prozesse unterstützen.

Über shopreme

shopreme ist Vorreiter bei einheitlichen Self-Checkout-Lösungen und bietet ein umfassendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen, die das Einkaufserlebnis von Kunden vereinfachen und verbessern. Mit innovativen Scan & Go, SCO und Exit-Lösungen revolutioniert shopreme, wie Kunden in Geschäften einkaufen und bezahlen. shopreme ist eine Beteiligung von Umdasch Group Ventures, dem Future und Innovation Hub der globalen Umdasch Group. Weiterführende Informationen finden Sie auf: <https://www.shopreme.com/>

**Kontakt:****Katrin Fischer****Marketing & PR Manager**

umdasch Store Makers Management GmbH

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria

T +43 (0) 7472 69000-2500

katrin.fischer@umdasch.com

www.umdasch.com

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebniswelten für anspruchsvolle Kunden. Sie bedienen mit ihren vier Business Areas – Multistore Solutions, Premium Solutions, Construction Solutions sowie Digital Solutions – zahlreiche Kompetenzfelder von Consulting & Value Engineering über Projektmanagement, General Contracting und Shop Systems bis hin zu Digital Retail. Mit rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt umdasch zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Jährlich realisiert das Unternehmen über 7.000 Ladenbau- und 200 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit den Divisionen Doka und Umdasch Group Ventures ist die Umdasch Group mit über 170 Produktions-, Logistik- und Vertriebsniederlassungen auf fünf Kontinenten tätig. Sie befindet sich seit 155 Jahren im Besitz der Geschwister Hilde Umdasch und Alfred Umdasch.